

ТУЯН



TURN

Schon klar: Klaviertrios gibt es derzeit wie Sand am Meer.

Wie so viele andere Trios hat TURN seine Hausaufgaben gemacht und die Klangwelten von Jarrett, Erskine und Bley absorbiert, neben der Jazz-Tradition Einflüsse aus Rock, Pop und Elektronik aufgenommen und Bass und Schlagzeug von der Begleitrolle emanzipiert.

Im Gegensatz zu vielen Epigonen jedoch bleiben Jonathan Hofmeister, Florian Herzog und Jan F. Brill nicht bei diesem „state of the art“ stehen. Instinktsicher loten sie die Register des Trioklangs nach neuen Farben aus, drehen und wenden vermeintlich vertraute Formen mit musikantischer Souveränität und finden immer wieder überraschende Wendungen zwischen schwebender Klang-Improvisation, raffiniertem Gewebe und treibendem Marathon-Groove.

Ein pulsierender Basslauf zerstäubt plötzlich zur kollektiven Klangwolke und bevor man weiß, wo oben und unten ist, rollt ein monströser Groove vorbei und pflügt das Feld für eine zauberhaft zarte Melodie. TURN verlässt sich nicht auf Konventionen, die scharfe Kontur und emotionale Treffsicherheit dieser Musik hat ihren Ursprung in außergewöhnlicher Wachheit für Energie und Freiheit.

TURN hat das Zusammenspiel von Klavier, Bass und Schlagzeug verfeinert bis zur Anmutung eines einzigen Organismus und damit gelingt ihnen das, was Musik außergewöhnlich macht: zu berühren.

Jonathan Hofmeister – Piano

Florian Herzog – Kontrabass

Jan F. Brill – Schlagzeug

Jonathan Hofmeister, Florian Herzog und Jan F. Brill begegneten sich 2012 während des Studiums an der Musikhochschule Köln. Über das Instrumentalstudium hinaus erforschen sie seitdem traditionelle und innovative Aspekte des Klangkörpers Trio. 2014 gewann TURN den Kompositionspreis beim Jazzpreis Biberach. Ihre im Juni 2014 im Kölner „Loft“ aufgenommene Debut-CD wird im April 2016 im Rahmen der Next Generation Reihe (JazzThing) auf dem Label Doublemoon erscheinen. Im Sommer 2015 gewannen sie den europäischen Jazzpreis „Conad“ und tourten durch Europa (Konzerte u.a. auf Umbria Jazzfestival).

TURN

Jonathan Hofmeister (*1992) studiert seit 2011 an den Musikhochschulen in Köln und Paris Jazz-Klavier (u.a. bei John Taylor, Herve Sellin, Pierre de Bethmann). Als Pianist ist er bereits mehrfacher Preisträger (u.a. Biberacher Jazzpreis, Kemptener Jazzpreis, Jump'n'Jazz) und konzertierte in Europa und Südamerika. Seit 2014 ist er Mitglied des Bundesjazzorchesters.

Florian Herzog (*1989) studierte Kontrabass in Maastricht und Köln (u.a. Philippe Aerts , Dietmar Fuhr, Dieter Manderscheid). Er arbeitet mit internationalen Größen wie z.B. Michael Moore, Sebastian Gramss, Pablo Held, Rob Bruynen. Seine Mitarbeit in diversen Formationen führte ihn auf Bühnen in Deutschland, Benelux und Italien (Moers Festival, Jazz Maastricht, Umbria Jazz Festival, Brussels Jazz Marathon). Zu seinen Auszeichnungen zählen das Stipendiat der Yehudi Menuhin Stiftung so wie Preise beim Jungen Münchener Jazzpreis und beim Jungen Deutschen Jazzpreis Osnabrück.

Jan F. Brill (*1991) studierte Jazz-Schlagzeug in Nürnberg und Köln, u.a. bei Jonas Burgwinkel, Gregory Hutchinson und Bill Elgart. Als gefragter Schlagzeuger im süddeutschen Raum spielt er in zahlreichen Bands und Ensembles und ist an mehreren CD-Produktionen beteiligt. 2007 und 2008 war er Endorser der Firma Profisound bei den Internationalen Musikmessen.

Kontakt:

Jonathan Hofmeister
Carl-Spitzweg-Straße 52
90768 Fürth
0049 1577 / 30 11 882

info@turnmusic.de
www.turnmusic.de